

# Presseinformation

Nr. 05/2016 – 26. Januar 2016

## Assistierte Ausbildung – Eine Chance für Jugendliche und Betriebe

**Karlsruhe-Rastatt:** Nicht immer lassen sich Ausbildungsstellen sofort besetzen. Dennoch bietet der Ausbildungsmarkt ungenutzte Potentiale, zum Beispiel Jugendliche ohne oder mit schwächerem Schulabschluss oder mit Migrationshintergrund. Sie alle haben oft mehr zu bieten, als es auf den ersten Blick scheint. Die Jugendlichen brauchen eine Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Hier setzt die Assistierte Ausbildung (AsA) der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt an. Konkret bedeutet das: Schwächere Jugendliche werden noch vor Beginn und während der gesamten Ausbildungszeit begleitet. Gleichzeitig werden die Betriebe organisatorisch und administrativ bei der Ausbildung benachteiligter Jugendlicher unterstützt.

Bei der Assistierten Ausbildung bietet ein durch die Agentur für Arbeit beauftragter Bildungsträger als dritter Partner in der Ausbildung allen Seiten passende Dienstleistungen an. Berufsvorbereitung und Ausbildung werden verknüpft, die Ausbildung wird flexibilisiert und individualisiert. Das Konzept der Assistierten Ausbildung überwindet die Kluft zwischen den Anforderungen der Betriebe auf der einen und den Voraussetzungen der Jugendlichen auf der anderen Seite, indem es eine reguläre betriebliche Berufsausbildung durch umfassende Unterstützungsangebote flankiert.

Für 2016 stehen im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt rund 60 Teilnehmerplätze zur Verfügung.

Zwischen vier und neun Stunden in der Woche erhalten die Auszubildenden Hilfen zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, zur Förderung fachtheoretischer Fertigkeiten sowie auf die persönliche Situation zugeschnittene individuelle Unterstützung und Begleitung. Die Arbeitsagentur verspricht sich von diesem Ansatz, dass mehr betriebliche Ausbildungsverträge zustande kommen, Ausbildungsverhältnisse stabilisiert und Abbrüche verhindert werden.

Die dadurch entstehenden Zusatzkosten werden durch die Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter vollständig getragen.

„Für mich ist es sehr wichtig, dass auch junge Menschen, die nicht mit den besten Voraussetzungen an den Arbeitsmarkt kommen, eine Berufsausbildung machen können. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist der Einstieg zu einer qualifizierten und gut entlohnten Beschäftigung. Menschen mit Berufsabschluss sind seltener arbeitslos als Menschen ohne Berufsabschluss. Auch für Unternehmen bringt dies Vorteile: indem sie selbst ausbilden, sichern sie sich den passgenauen Nachwuchs für den eigenen Bedarf und damit ihre Fachkräfte von morgen“, so Annette Hanfstein, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Interessierte Unternehmen können sich bei ihrem persönlichen Ansprechpartner oder unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 555 20 beim Arbeitgeberservice informieren.